

Café Kulturküche sucht neue Leitung

Abschied Zum Ende des Jahres beenden Leila Talebi-Schmid und Wolfgang Schmid ihre Tätigkeit als Leiter.

Aalen. Das Café Kulturküche, ein Projekt der Kulturküche Aalen, schließt zum Ende des Jahres unter der Leitung von Leila Talebi-Schmid und Wolfgang Schmid.

Seit dreieinhalb Jahren gibt es das Café Kulturküche. Ziel des 14-tägigen Treffs ist es, Deutsche und Ausländer, die in Aalen und Umgebung leben, zusammen zu bringen. Zuerst trafen sich die Teilnehmer in der Alten Villa des Vereins Aufwind, der dem Verein gemütliche Räume überlassen hatte. Als die Räume vom Aufwind selbst benötigt wurden, zogen die Teilnehmer des Café Kulturküche in die Begegnungsstätte um. Von da ging es zur AWO. Zuletzt waren die Treffen in der Cafeteria der Bohlschule.

„Es waren mindestens 60 Abende, an denen wir gespielt, geredet oder etwas gelesen haben,“ erinnern sich die bisherigen Leiter des Café Kulturküche. Gern denken sie an die russische Ärztin, die heute eine Stelle im Krankenhaus hat. Oder an den tamilischen Schüler, dem durch Nachhilfe in Deutsch geholfen werden konnte. An die junge syrische Frau, der ein Praktikumsplatz vermittelt werden konnte. Und an den Chinesen, der bei Problemen mit dem Vermieter unterstützt wurde.

Bruni Jäger, stellvertretende Vorsitzende der Kulturküche,

dankte den beiden Leitern im Namen des gesamten Vorstands für ihr Engagement. „Ihr habt vielen Menschen das Einleben in Deutschland leichter gemacht!“ meinte sie.

Auch die Besucher des Cafés Kulturküche bedauerten das Ende der Leitung durch die beiden. „Ihr wart ein tolles Team. Wir haben euch viel zu verdanken!“, brachte es ein junger Palästinenser auf den Punkt. Der Vorstand der Kulturküche hofft, dass sich andere engagierte und offene Menschen finden, die das Projekt weiterführen könnten, vielleicht auch im Team.

@ Mehr Infos gibt es unter www.kulturkueche-aalen.de.



Leila Talebi-Schmid und Wolfgang Schmid.

Foto: privat